

Presseinformation 25/2019

Stuttgart, 11. September 2019

Globaler Klimastreik leitet Energiewende-Wochenende in Baden-Württemberg ein

Zukunft Altbau und KEA-BW informieren in Stuttgart zum klimafreundlichen Wohnen

Am 20. September wird weltweit für das Klima gestreikt. Am 21. und 22. September zeigen Akteure in Baden-Württemberg, wie der Klimaschutz lokal vorangetrieben wird.

Hitzewelle, Trockenheit, Waldbrände – auch der Sommer 2019 hat weitere Rekorde gebracht. Dass der Handlungsbedarf enorm ist, zeigen die jüngsten meteorologischen Phänomene. Zudem steigt der Druck von der Straße: Fridays for Future, Scientists for Future, Parents for Future und viele weitere Vereine, Institutionen und Gruppierungen in Deutschland und weltweit rufen für den 20. September zum globalen Klimastreik auf. Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm, und seine Projektträgerin, die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, informieren am Folgetag auf dem Stuttgarter Schlossplatz darüber, was Hauseigentümer für das Klima tun können. Im Fokus stehen die Vorteile von energieeffizientem und klimafreundlichem Wohnen dank energetischer Sanierung. Das Angebot findet im Rahmen der Energiewendetage Baden-Württemberg statt.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Genauso wie der weltweite Klimastreik leben die Energiewendetage vom Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Unter dem Motto „Voller Energie“ sind auch in diesem Jahr am Energiewende-Wochenende landesweit Vereine, Institutionen, Bürgerinitiativen und Kommunen gefragt, um ihr Engagement für die Energie- und Wärmewende in Baden-Württemberg publik zu machen und so weitere Mitstreiter zu motivieren. Die KEA-BW und Zukunft Altbau zeigen sich am Samstag dem 21. September gemeinsam mit mehreren Kooperationspartnern auf dem Stuttgarter Schlossplatz. Zu den Partnern gehören die Energieberaterverbände GIH und DEN sowie die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ist vor Ort.

PROJEKTTRÄGERIN ZUKUNFT ALTBAU:

KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH
Gutenbergstraße 76 · 70176 Stuttgart

Tel: 0711 489825-0
Fax: 0711 489825-20
E-Mail: info@kea-bw.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
MinDirig Karl Greißing
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Volker Kienzlen

Registergericht:
Amtsgericht Mannheim
Reg.-Nr.: Abt. B 107275
St.-Nr.: 35006/81133
Ust.-IdNr.: DE168303058

GEFÖRDERT DURCH:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kostenfreies Beratungsangebot am Sanierung(s)Mobil in Bad Säckingen

Auch das Sanierung(s)Mobil von Zukunft Altbau macht zu den Energiewendetagen am 21. September Halt. Auf dem Rathausplatz in Bad Säckingen bieten qualifizierte Energieberater von 10 bis 18 Uhr kostenfreie Erstberatungen zur energetischen Sanierung. Heizungstausch, Erneuerbare-Wärme-Gesetz, Wärmedämmung, Fenstertausch, Solarenergie, finanzielle Förderungen – die Themenvielfalt ist hoch, genauso wie das enorme Energieeinsparpotenzial und der Komfortgewinn nach der energetischen Ertüchtigung von Altbauten.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49 761 38 09 68-23
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartner Zukunft Altbau

Ana Puls, Zukunft Altbau,
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-13,
ana.puls@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de